



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.



Lorenzo Conte
Schulleiter



Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.



Lorenzo Conte
Schulleiter



Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.

Lorenzo Conte
Schulleiter

Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.



Lorenzo Conte
Schulleiter



Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

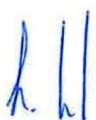
Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.



Lorenzo Conte
Schulleiter



Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.

Lorenzo Conte
Schulleiter

Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.



Lorenzo Conte
Schulleiter



Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.



Lorenzo Conte
Schulleiter



Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.



Lorenzo Conte
Schulleiter



Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.



Lorenzo Conte
Schulleiter



Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.



Lorenzo Conte
Schulleiter



Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.

Lorenzo Conte
Schulleiter

Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.

Lorenzo Conte
Schulleiter

Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.

Lorenzo Conte
Schulleiter

Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.

Lorenzo Conte
Schulleiter

Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.

Lorenzo Conte
Schulleiter

Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.



Lorenzo Conte
Schulleiter



Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.



Lorenzo Conte
Schulleiter



Sonja Grütter
Sachbearbeitung



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Anbei den neuesten Informationsbrief aus der Schule Glarus.

Elterntaxis

Es kommt immer wieder vor, dass Eltern Ihre Kinder – insbesondere bei Regen – mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Im Sinne einer «gesunden und bewegten Schule» bitten wir Sie, Ihre Kinder auch bei schlechtem Wetter nicht mit dem Auto abzuholen, sondern mit entsprechenden Regenkleidern auszustatten.

Sichtbar im Verkehr - auch in der dunklen Jahreszeit

Sehen und gesehen werden ist alles im Strassenverkehr; insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht. Machen Sie sich und Ihre Kinder sichtbar und reduzieren Sie das Unfallrisiko der Kinder. Je nach Tageszeit und Witterung sind Sie als Fussgänger oder Velofahrerin mehr oder weniger sicher unterwegs. Mit funktionstüchtiger Beleuchtung am Velo - vorne und hinten - tragen Sie entscheidend zur Sicherheit bei. Wir empfehlen, neben dem Velohelm auch helle Kleidung mit reflektierenden Streifen oder spezielle Leuchtwesten zu tragen.

Neue Hausaufgabenregelung in der Gemeinde Glarus

Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur einen geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben – besonders in der Primarschule (vgl. LCH, *Faktenblatt Hausaufgaben*, 2023; Oelkers, UZH, 2013). Deshalb verzichten wir auf der Unterstufe bewusst auf Hausaufgaben und fördern das Lernen stattdessen gezielt im Unterricht.

Seit August dieses Jahres gelten die neuen Regelungen, was die Hausaufgaben betrifft. Darüber haben wir Sie bereits in einem letzten Schreiben informiert. Gegen Ende Jahr werden wir überprüfen, wie die Regelung umgesetzt wird.

Kurz zusammengefasst:

Kindergarten, 1. /2. Klasse:

Keine Hausaufgaben, kleine Aufträge sind trotzdem möglich, z.B.:

- «Bringt von zu Hause Kartonrollen mit»
- «Überlegt euch...»
- Das Bereitstellen von bearbeitbarem Lernmaterial, das die Schülerinnen und Schüler freiwillig zu Hause bearbeiten können, ist weiterhin gewährleistet. Der Unterricht der Lehrperson baut jedoch nicht auf die dadurch erworbenen oder gefestigten Kompetenzen auf.

3. Klasse:

Hausaufgaben einmal pro Woche für 30 Minuten, Hausaufgabenheft wird eingeführt.

4. Klasse:

Hausaufgaben zweimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

5./6. Klasse:

Hausaufgaben dreimal pro Woche, jeweils für 30 Minuten

Smartphones und Co.

Vor den Herbstferien fand für alle Eltern von 4. und 5. Klässlern ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Jugendkontaktpolizei statt. Das Ziel des Abends war es, die Eltern zu sensibilisieren und die rechtlichen Aspekte der sozialen Medien zu beleuchten.

Die Schulkommission hat im Dezember 2022 Richtlinien erlassen, welche für alle Schulstandorte in der Gemeinde gelten.



Prävention	<p>Pädagogische Auseinandersetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Befähigung zum Umgang mit neuen technologischen Entwicklungen > Bewussten Umgang fördern Umgang mit privaten Smartphones und Co. im Unterricht thematisieren > Missbräuchliche Nutzung thematisieren Sich mit unerwünschten und illegalen Inhalten und Tatbeständen auseinandersetzen > Zusammen mit Eltern Thematik an Elternanlässen aufgreifen > Teil der Hausordnung Regeln für die Nutzung von privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung festlegen. <p>Regelung Gesamtschule</p> <p>Private Smartphones und Co. bleiben grundsätzlich auf dem Schulareal ausgeschaltet und versorgt.</p> <p>Für schulische Zwecke kann eine Nutzung in Absprache mit der LP erfolgen.</p> <p>Gilt während...</p> <table border="0"> <tr><td>Mo, Di, Do, Fr</td><td>7.00-18.00</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>7.00-16.00</td></tr> <tr><td>Hort</td><td>7.00-18.00</td></tr> </table>	Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00	Mi	7.00-16.00	Hort	7.00-18.00
Mo, Di, Do, Fr	7.00-18.00						
Mi	7.00-16.00						
Hort	7.00-18.00						
Intervention	<p>Hinschauen und Position beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachhaltig Umsetzung der Regeln unterstützen > Hinschauen, wachsam sein Eine nachhaltige Umsetzung der Regeln einfordern > Unterstützendes Netz aktivieren Bei Schwierigkeiten die Regeln einzuhalten sind Fachpersonen z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern, Jugendkontaktpolizei, zischtig.ch ... > Beurteilung des Sachverhalts und gegebenenfalls Ergreifen Repressive Massnahmen können nun angemessen sein <p>Regelung Schulhaus</p> <p>Die festgelegten Regeln für die Nutzung der privaten Smartphones und Co. in der Hausordnung</p>						
Repression	<p>Verbote, Entzug und strafrechtliche Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Konsequentes Handeln bei Regelverstoss und missbräuchlichem Umgang > Regelüberschreitung Bei unaufgeforderter Nutzung kann das Gerät vorübergehend weggenommen werden. Das Gerät wird bei Unterrichtsende zurückgegeben > Missbrauch Bei Verdacht auf Missbrauch, (z.B. Fotos/Videos) kann das Gerät bei der Schulleitung deponiert werden. Die Eltern werden informiert und können das Gerät abholen. > Strafrechtlicher Missbrauch Bei begründetem Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Missbrauch beschlagnahmt die LP das Gerät zur Beweissicherung. Die LP übergibt das Gerät der SL. Sie verständigt die Polizei sowie die Eltern. <p>Rechtsgrundlage</p> <p>Das Durchsuchen des privaten Smartphones und Co. ist Sache der Eltern und der Polizei und nicht der Schule!</p>						

Richtlinien Smartphones und Co.

Bettelnachmittag und Chlausumzug Glarus 2025

Am Freitag, 5. Dezember, findet der traditionelle Bettelnachmittag und Chlausumzug statt. Am Nachmittag ziehen die Kinder beim Bettelnachmittag mit Schellen und Hörnern durch die Strassen. Wichtig: Die Kinder sollen dabei nicht in die Geschäfte eintreten oder an Hausglocken läuten, sondern lediglich vor den Eingängen mit ihrem Lärm auf sich aufmerksam machen.

Am Abend ab 18.30 Uhr sorgt der Chlausumzug für eine festliche Weihnachtsstimmung in der Stadt. Für eine Stunde tauchen Gross und Klein in den Zauber der Adventszeit ein. Entlang der Route können die Zuschauer kreative Laternen bestaunen, aber auch die klassischen Traditionen werden nicht fehlen.

Wie auch letztes Jahr findet parallel zum Umzug der Weihnachtsmarkt statt. Im Anschluss an den Chlausumzug werden Weihnachtslieder gesungen – ein schöner Ausklang des Abends. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die diesen besonderen Anlass mit uns feiern.

Termine

25. Oktober	Stadtlauf
3. November	Orientierungsabend Kantonsschule, 6. Klasse
13. November	Zukunftstag
14. November	Schweizer Erzählnacht
5. Dezember	Chlausumzug und Bettelnachmittag Glarus
20. Dezember	Beginn Weihnachtsferien
5. Januar 2026	erster Schultag im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die geschätzte Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.

Lorenzo Conte
Schulleiter

Sonja Grütter
Sachbearbeitung